

Antragskonferenz OU Delmenhorst B213/B322: Antrag 8

Antrag: Die Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen stellt den Antrag, die bisher vorliegenden Verkehrsuntersuchungen zu ergänzen. Dies wurde der IG auch bei einem Besuch in Hannover am 23.02.2012 durch den Wirtschaftsreferenten, Herrn Feldmann, mündlich zugesagt.

Begründung:

- 1. Die aktualisierte Verkehrsuntersuchung ist nach wie vor unvollständig, da Angaben für wichtige Straßen vor allem in Delmenhorst fehlen. Die dringend erforderliche Beurteilungsgrundlage der Auswirkungen auf das Delmenhorster Straßennetz ist somit immer noch nicht gegeben. U.a. fehlen in den Planfällen weiterhin immer wieder Angaben zu:**
 - Friedensstraße**
 - Delmestraße**
 - Schönemoorer Straße**
 - Dwostraße**
 - Dwoberger Straße**
 - Elmeloher Straße**
 - Nutzhorner Straße**
 - Oldenburger/ Wildeshauser Straße in Delmenhorst**
 - Adelheider Straße**
 - Auf dem Hohenborn**
 - Urneburger Straße in Ganderkesee**
 - Gruppenbührener Straße in Ganderkesee**
- 2. Konkrete und nachvollziehbare Angaben zu den verkehrslenkenden Maßnahmen fehlen. Diese sind Grundlage der Verkehrsuntersuchungen und damit dem Vorhabenträger als bekannt voraus zu setzen. Es ist jedoch zu befürchten, dass diese Maßnahmen zu einer Erdrosselung der innerstädtischen Verkehre in Delmenhorst führen werden. Daher ist darzulegen, welche Maßnahmen an welchem Ort durchgeführt werden sollen, damit sich die Betroffenen ebenfalls ein Bild über die Auswirkungen machen können.**
- 3. In der Antragsunterlage fehlt bisher die Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen auf die Ortschaft Ganderkesee, hier vor allem die Auswirkungen der Varianten West 1 und West 1.1. Dies ist umgehend nachzuholen.**